

Protokollauszug

aus der

23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 01.03.2006

öffentlich

Top 4.22 Schließung des Espengrund-Gymnasium (11) 05/SVV/1084 geändert beschlossen

Der Ausschuss für Bildung und Sport hat der Vorlage mit der Ergänzung um einen Punkt 3, mit Forderungen der Schulkonferenz des Espengrund-Gymnasiums, zugestimmt. Diese Ergänzung wurde den Stadtverordneten mit den "Stellungnahmen der Ausschüsse" ausgereicht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die **Einzelabstimmung** der vom Ausschuss für Bildung und Sport vorgeschlagenen Ergänzungen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Ja-Stimmen angenommen, bei 18 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Der 1. Anstrich mit dem Wortlaut

- Erhalt des Rechtsanspruches der Schüler des gymnasialen Bildungsganges, an einem Gymnasium der Stadt zu lernen

wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 3 Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Der 2. Anstrich mit dem Wortlaut:

 Integration des Espengrund-Gymnasiums in das Leibniz-Gymnasium bei Erhalt der ausgewählten Unterrichtsfächer und Kurse

wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 3 Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Der 3. Anstrich mit dem Wortlaut:

- Gründung einer Arbeitsgruppe zur gemeinsamen Gestaltung des Auslaufs- und

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Das Espengrund-Gymnasium (11) nimmt ab Schuljahr 2006/2007 keine 7. Klassen auf und wird mit Beendigung des Schuljahres 2007/2008 geschlossen.
- 2. Die verbleibenden Klassenstufen 12 und 13 werden ab Schuljahr 2008/2009 am Leibniz-Gymnasium (41) beschult.
- 3. Die von der Schulkonferenz des Espengrund-Gymnasiums gestellten Forderungen sind zu berücksichtigen:
 - Erhalt des Rechtsanspruches der Schüler des gymnasialen Bildungsganges, an einem Gymnasium der Stadt zu lernen;
 - Integration des Espengrund-Gymnasiums in das Leibniz-Gymnasium bei Erhalt der ausgewählten Unterrichtsfächer und Kurse;
 - Gründung einer Arbeitsgruppe zur gemeinsamen Gestaltung des Auslaufs- und Integrationsprozesses.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit <u>angenommen</u>, bei 10 Gegenstimmen.